

Überwältigende Spende der HOBART Mitarbeiter/innen: 75.000 Euro Hilfe für Opfer des Ukrainekriegs

Ein Aufruf der Geschäftsleitung veranlasste die HOBART Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dazu, fast 25.000 Euro für Hilfsbedürftige aus der Ukraine zu spenden. Die Geschäftsleitung verdreifachte die von den Mitarbeitenden gespendete Summe und begünstigt verschiedene Hilfsorganisationen.

Offenburg – Der Aufruf der Geschäftsleitung traf direkt ins Schwarze: „Lassen Sie uns gemeinsam spenden und damit Menschen unterstützen, die unverschuldet alles verloren haben“. Das HOBART Team hatte in der Tat das Bedürfnis, zu helfen. Die Teilnahme ist groß: Eine Woche nach dem Aufruf waren daher knapp 25.000 Euro eingegangen.

Spendenverteilung auch an lokale Vereine

Viele der über 1.100 Mitarbeitenden machten mit und spendeten zum Teil hohe Beträge. „Die höchste Einzelspende lag bei 1.000 Euro“, sagt Manfred Kohler, Geschäftsführer Produktion und Vertrieb, „insgesamt hat uns die große Spendenbereitschaft sehr gefreut.“ Wie beim Spendenaufruf angekündigt, verdreifachte die Geschäftsleitung den Betrag, so dass nun insgesamt 75.000 Euro an verschiedene Hilfsorganisationen überwiesen werden können. Neben großen Bündnissen wie der Aktion ‚Deutschland Hilft‘, dem Deutschen Roten Kreuz oder den SOS Kinderdörfern unterstützt HOBART aber auch kleinere lokale Hilfsvereine. Darunter ist zum Beispiel der von einem Mitarbeiter empfohlene OPEN Verein aus Freiburg, der im ukrainischen Kriegsgebiet Krankenhäuser und Ärzte mit Medikamenten, medizinischen Hilfsmitteln und Geräten versorgt. Außerdem begünstigt wurde der Hobbypiloten-Verein Flying Hope e.V., der schwerkranke Kinder und deren Familien kostenfrei fliegt und aktuell verletzte ukrainische Kinder aus Ländern wie Polen nach Deutschland transportiert.

„Die gesamte HOBART Belegschaft nimmt großen Anteil an den schrecklichen Ereignissen und hofft auf ein baldiges Ende des Krieges“, erklärt Silvio Koch, Geschäftsführer, anschließend.

Informationen über HOBART erhalten Sie unter www.hobart.de

Bild:



Bildunterschrift:

Mit dem Zeichen „Stoppt den Krieg“ spenden HOBART Mitarbeiter/innen 75.000 Euro für die Ukraine Flüchtlingshilfe.

Bildhinweis:

Nachdruck für redaktionelle Zwecke honorarfrei mit Vermerk

„Foto: HOBART“

Kontakt für Presseanfragen:

HOBART GmbH

Pressestelle

Tel. +49 (781) 600-1182

E-Mail: presse@hobart.de

Folgen Sie uns auf:



[LinkedIn](#)



[Facebook](#)



[Instagram](#)



[Youtube](#)

Über HOBART:

Das Offenburger Unternehmen HOBART ist weltweiter Marktführer für gewerbliche Spültechnik. Zum Kundenkreis gehören Gastronomie und Hotellerie, Gemeinschaftsverpflegung, Bäckereien und Fleischereien, Supermärkte, Fluggesellschaften, Kreuzfahrtschiffe, Automobilzulieferer, Forschungszentren und Pharmaunternehmen in der ganzen Welt. HOBART entwickelt, produziert und verkauft Maschinen und Anlagen aus den Bereichen Spültechnik, Gar- und Zubereitungstechnik sowie Umwelttechnik. Weltweit hat das Unternehmen rund 6.900 Mitarbeiter, ca. 1.100 davon in Deutschland. HOBART gehört zu dem amerikanischen Konzern Illinois Tool Works (ITW), der mit 50.000 Mitarbeitern unterschiedliche Produkte in mehr als 800 eigenständigen Unternehmen und in 56 Ländern herstellt und vertreibt.